



# ***ÖBFV – DER WEG IN DIE ZUKUNFT***

Präsident Albert KERN



# *PRÄSIDENT Albert KERN*

- Zur Person:
  
- Landesfeuerwehrkommandant der Steiermark
- Zum Präsidenten des ÖBFV gewählt  
am 8. September 2012 beim BFT in Linz



# ÖBFV

- Mitarbeiter auf ganz Österreich verstreut – Mitglieder entsenden Delegierte in die Gremien des ÖBFV
- Zusammenarbeit in Sitzungen und über enabler (Blattform!)
- Vorgabe der Richtung über Präsidium (Präs., Vpräs, LBDs als beschlussfassende Organe + RL als beratende Organe)

# *Generelle Herausforderungen der Zukunft*



- Stärkung der Zusammenarbeit
  
- Vorberatung und einheitliches Vorgehen der Feuerwehren (gemeinsames Auftreten)
  
- Absicherung des Feuerwehrwesens (Rahmenbedingungen für Feuerwehren, um helfen zu können - Entgeltfortzahlung für Betriebe, die FW-Mitglieder im KAT-Fall in den Einsatz lassen ....)

# *Generelle Herausforderungen der Zukunft*



- Internationale Zusammenarbeit auf CTIF-Ebene (Vizepräsident) –
- Gemeinsames Auftreten der Feuerwehren in Europa, Zusammenarbeit mit dem DFV ...
- Problematiken: Arbeitszeitregelung.....

# *Generelle Herausforderungen der Zukunft*



- Zusammenarbeit mit Politik, Institutionen
- Projektbezogenes Arbeiten zwecks Planbarkeit, Überschaubarkeit und Kontrolle
- Beispiel: SG
- Schwerpunkt Jugendarbeit mit Schaffung eines eigenen Referats
- .....



# *Einige Beispiele*

- Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber im Herbst 2013 in Wien
- Kongress BtF im 16.-17. Mai 2013 in Salzburg
- Überarbeitung von Fachschriftenheften und Publikationen des ÖBFV
- Verbesserung und Weiterentwicklung der Wissensplattform
- .....



# *Einige Beispiele*

- Mulhouse 2013 - internationaler Feuerwehrleistungsbewerb der Aktiven und Jugend
- Jugend
- Integrationsförderung
- Projekt SCHULE
- ...





# *Was ist wichtig ?*

- Kooperation statt Konfrontation
- Zusammenarbeit statt Eigensinnigkeit
- Voneinander Lernen und Ergänzen
- Ideen aufnehmen und verwirklichen
- Projektorientiertes Handeln zwecks Planbarkeit und Nachvollziehbarkeit (klare Zielsetzung)
- GEMEINSAM statt EINSAM